

## Worauf wir uns konzentrieren!

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit insbesondere im Haupt- und Sozial- sowie im Gemeindeentwicklungsausschuss ist die Fertigstellung der Bahnquerung und die anschließende Bahnhofsumfeldgestaltung. Wir setzen uns nicht nur für eine Forcierung des Straßenausbaus und den Bau des neuen Feuerwehrgebäudes, sondern auch für die Planung einer zweiten Bahnquerung im Bereich Pramsdorf sowie die Planung einer Turnhalle direkt an der Oberschule in der Großmachnower Straße ein. Für die letztere wurde durch die Fraktion bereits vor zwei Jahren ein entsprechender Vorschlag unterbreitet.

Leider konnten wir unser Ziel aus dem Wahlprogramm 2008, die Gehwege in der Bergstraße und Friedensallee (zwischen Seebadallee und Clara Zetkin Straße) auszubauen und die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in die Planung beim Straßenausbau einzubeziehen, noch nicht umsetzen. Die Mehrheiten in der Gemeindevertreterversammlung ließen das nicht zu. Für den Zusammenschluss von FDP, CDU und DPR zur Zählgemeinschaft waren andere Projekte wichtiger. Um künftig zu verhindern, dass die Zählgemeinschaft an den Interessen der Bürgerinnen und Bürger vorbei sich für den Ausbau des Gewerbegebietes Theresenhof stark macht, fordern wir die Erarbeitung und Umsetzung eines Verkehrskonzeptes zur Erschließung des Gebietes, welches eine Belastung für die Rangsdorfer Bürger ausschließt und nicht zur Beeinträchtigung ihrer Lebensqualität führt. Die Menschen und nicht die Gewinne der Unternehmen stehen für uns im Mittelpunkt.

**DIE LINKE.**  
Ortsverband Rangsdorf

### PETER WETZEL

Kandidiert erneut für die Gemeindevertretung. Bisher Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Hauptausschusses. In diesen Funktionen trägt er maßgeblich zur Gestaltung des Ortes mit dem Ziel bei, den Charakter Rangsdorfs mit seinen bestehenden Grünzügen und der Wohnbebauung ausgewogen zu erhalten. Neben seiner beruflichen Arbeit als kaufmännischer Mitarbeiter im öffentlichen Dienst kümmert sich der 51-jährige um den Anglernachwuchs und bringt sich mit guten Ideen im Kitausschuss der Kita Spatzennest und im Sozialausschuss ein.



### ALEXANDER BOLDT

Kandidiert für den Kreistag und die Gemeindevertretung. Seit 2012 wirkt der 26-jährige als Abgeordneter in der Gemeindevertretung und ist für die Fraktion im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen und Naturraumentwicklung tätig. Im Alter von elf Jahren trat er der Jugendfeuerwehr Rangsdorf bei und ist bis heute aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Wie in der jetzigen Legislaturperiode will er sich auch in Zukunft für die Belange der Feuerwehr und die Stärkung des Ehrenamtes insgesamt einsetzen.



## Unsere Meinung zur Finanzpolitik

Uns geht es mit Blick auf die Finanzen der Gemeinde vor allem um eine transparente, realistische und nachhaltige Finanzplanung, was auch die Einführung eines gut funktionierenden Controlling erfordert. Wir wollen erreichen, dass ab 2015 ein Bürgerhaushalt aufgestellt wird – dieser gehört einfach zu gelebter Demokratie. In Sachen Gemeindefinanzen heißt das Ziel: raus aus dem stillen Kämmerlein und rein in die Öffentlichkeit und deren Mitbestimmung. Wir haben im Finanzausschuss bereits als Vorlage eine Nachhaltigkeitssatzung angeregt. Wie im Kreis, in der diese bereits vorhanden ist, verfolgen wir damit das Ziel, nachfolgenden Generationen keine bzw. nur wenige Schulden zu hinterlassen.

Wir setzen uns für neue Beschäftigungsmodelle für die MitarbeiterInnen der Gemeinde ein – Altersarmut, die insbesondere den Erzieherinnen in den Kitas und Horteinrichtungen infolge der geringen Stundenzahl droht, soll damit verhindert werden.

Beim Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken geht es uns darum, den Nachhaltigkeitsfaktor für spätere Generationen nicht aus dem Auge zu verlieren. Unser Augenmerk richtet sich auf die Schaffung von Reserven für kommunale Aufgaben – Grundstücke vorzuhalten, um bei Bedarf Kindereinrichtungen zu bauen oder andere soziale Aufgaben erfüllen zu können.

Unser Engagement gilt der Pflege und Entwicklung der vorhandenen Grünzüge und Parks, der Vereinbarkeit von Tourismus-/Freizeitnutzung mit dem Naturschutz am Rangsdorfer See. Andererseits gilt es den Konflikt zwischen Vogelschutz einerseits und der weiteren Verlandung des Sees zu lösen (über 370 t Koteintrag in den See muss gestoppt werden!). Seit langem fordert die Fraktion die Gemeindeverwaltung auf, erneuerbare Energien zu fördern, indem auf gemeindeeigenen

### HARMUT REX

Kandidiert für den Kreistag und die Gemeindevertretung. Der 70-jährige wohnt seit 1965 in Rangsdorf und wirkt seit 1990 aktiv in der Gemeindevertretung. Hier wie auch in den unterschiedlichen Ausschüssen bringt er sich mit neuen Ideen ein. In zwei Legislaturperioden war er bereits Abgeordneter bzw. sachkundiger Einwohner im Kreistag und setzte sich für eine solide Finanzausstattung in den Kommunen ein, lehnt jedoch Kürzungen von freiwilligen Leistungen und den Verkauf kommunaler Wohnungen ab.



### AXEL CLAUS

Kandidiert zum zweiten Mal für die Gemeindevertretung und erstmals für den Kreistag. Der 51 Jahre alte Fotografenmeister war nach der Wende in der Konsumgenossenschaft Berlin als Mitglied im Betriebsrat und Gesamtbetriebsrat ehrenamtlich tätig. Als gebürtiger Zossener wohnt er seit 1996 in der Gemeinde Rangsdorf und arbeitet seit 2008 aktiv und umsichtig als berufener Bürger im Finanzausschuss mit.



### MICHAEL MROSITZKI

Kandidiert für die Gemeindevertretung und arbeitete bereits seit 1998 als sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss der Gemeindevertretung aktiv mit. Seit 1991 ist er in der Versicherungsbranche tätig. Der 60-jährige ehemalige Berliner zog 1995 mit seiner Familie nach Rangsdorf.



Gebäuden Photovoltaik-/ Thermosolaranlagen installiert werden. Auch die südliche Seite der Schallschutzwände am Bahnhof eignet sich für die Anbringung von Solaranlagen.

## Das Soziale nicht vergessen!

Nicht zuletzt liegen uns die sozialen Belange besonders am Herzen. Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde wollen wir uns für die Schaffung neuer, der Kinderzahl angepasster Hortkapazitäten, für den schrittweisen Ausbau eines Sportzentrums im Bereich Lindenallee und die Unterstützung und weitere Förderung der Vereine einsetzen. Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit, damit Kinder und Jugendliche ausreichend Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung finden. Sie bedürfen der vollen Unterstützung. Unser Ziel aus dem Wahlprogramm 2008, die Voraussetzungen für ein „Haus der Kultur und Vereine“ zu schaffen, haben wir nicht aus dem Auge verloren, aber auch noch nicht umsetzen können. In diesem Zusammenhang setzen wir uns für den Erhalt der Museen in der Gemeinde ein und wollen erreichen, dass für deren Arbeit ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt werden. Das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Rangsdorf soll vielfältig, bunt und attraktiv sein.

Allen **KANDIDATEN** geht es darum, die Bürger frühzeitig an den Vorhaben der Gemeindeentwicklung zu beteiligen. Sie setzen sich für ein tolerantes, kulturvolles und sportliches Rangsdorf ein.

### CHRISTIAN BÖHME

Kandidiert erstmals für die Gemeindevertretung, in der er aber bereits als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Gemeinde mitgestaltet hat. Motto des 46-jährigen Fernmelders bei der Deutschen Bahn: Man sollte miteinander und nicht Übereinander reden.



### UDO REITH

Kandidiert erstmals für die Gemeindevertretung. Als Diplom-Lehrer für Mathematik und Physik arbeitet der 55-jährige in einer Rangsdorfer Schule und widmete sich über die Teilnahme an den Fraktionssitzungen bereits allen Fragen rund um die Bildung junger Menschen. Mit Sachverstand will er positive Impulse für Erziehung und Bildung in der Gemeinde setzen, in der er seit 1998 mit seiner Familie wohnt.



Wir freuen uns auch über Hinweise und Anregungen – was gefällt Ihnen nicht in ihrer Gemeinde und was sollte geändert werden bzw. wofür sollte sich die Fraktion **DIE LINKE** einsetzen.

Besuchen Sie uns doch im Internet unter:

[www.dielinke-rangsdorf.de](http://www.dielinke-rangsdorf.de)

oder bei Facebook unter:

[www.facebook.com/dielinke.rangsdorf](https://www.facebook.com/dielinke.rangsdorf)

V.i.S.d.P.: Felix Thier  
**DIE LINKE. Kreisverband Teltow-Fläming**  
Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde  
Telefon: (03371) 63 22 67 Telefax: (03371) 63 69 36  
E-Mail: [info@dielinke-teltow-flaeming.de](mailto:info@dielinke-teltow-flaeming.de)  
Internet: [www.dielinke-teltow-flaeming.de](http://www.dielinke-teltow-flaeming.de)  
[www.facebook.com/dielinke.tf](https://www.facebook.com/dielinke.tf)

**DIE LINKE.**  
Ortsverband Rangsdorf

100% SOZIAL

**DIE LINKE.**  
Ortsverband Rangsdorf

## ■ Programm der Partei DIE LINKE in Rangsdorf zur Kommunalwahl 2014

Die Kandidaten der Partei **DIE LINKE** haben als Abgeordnete und sachkundige Einwohner bereits in der letzten Wahlperiode ihr Engagement, ihr Wissen und ihren Sachverstand in die Arbeit der Gemeindevertretung eingebracht. Die intensive Vorbereitung auf die Ausschuss- und Gemeindevertretungssitzungen unserer Fraktionsmitglieder wird auch von den anderen Abgeordneten und sachkundigen Einwohnern sehr geschätzt.

Sowohl die Arbeit im Haupt- und Finanzausschuss, als auch im Gemeindeentwicklungs- und Sozialausschuss wird in vielfältiger Weise durch das Engagement unserer Fraktionsmitglieder getragen. Sie werden sich auch künftig vom Grundsatz der sozialen Gerechtigkeit leiten lassen und sich für eine langfristig orientierte Gemeindeentwicklung, sowie bürgernahe Verwaltungsarbeit engagieren.

**Wir setzen in unserer Kandidatenliste auf Klasse und nicht auf Masse!**

